

Neue Mautt-Ordnung in der Haupt Stat Salzburg, aufgericht im Jar 1599.

Aus der Centralregistratur der k. k. Landesregierung zu Salzburg Pergm. Ms.

Ordnung wie es forterhin mit der Mauth in der Hauptstatt Salzburg gehalten solle werden.

Wir Wolf Dietrich von Gottes genaden Erzbischove Zu Salzburg,
Legat des Stuels Zu Rom, Fuegen meniglich Zuuernemen.

Das demnach wir Zu eintretung vnserer Erzbischoflichen Regierung,
vnser Erzstift, mit sonnder hohen vnd schweren Aufgaben, beladen
befundten, Sein wir verursacht worden, auf allerlay mitl Zuebedencken,
durch welche vnser Verlich einckhomen gebessert, vund die nothwendigen
Ausgaben, desto ringer entrichtet mugen werden, Dieweill wir dann
vnder annderm auch, in gewisse erfahrung gebracht, Das die Meüth
vnd Zöll, in vnserm Erzstift, gegen andern ortten, gar ring vnd schlecht,
Dargegen aber die verlag, so auf weegmachen vnd vnderhaltung der
Straßen Verlich geet, was schwer vnd groß, Haben wir mit Zeittigem
Rath, auch wolbedechtlich, ain staigerung in vnser Mauth alhie für
Zunemmen vnns entschloßen Welche staigerung, von allen vnd Jedem
güettern, nichten vnd niemandt ausgenommen. (Er habe dann sonndere
Paßbrieff von vnns.) von vnserm Mauthner daselbst eingenomen vnd
eingebracht werden solle. Alles wie Hernach volgt.

Allerlay Beschlagne Sambgüetter.

Samat.

Allerlay Seidene Wahren, darunter Schamlot Machej vnd berglei-
chen Niederlendische Wahren, Schöne Töbich,

Saffran

Pfeffer

Zugger

Gaffer

Muscatnus und Blüe

Zimetrern

Nägel

Imber

Mandl

Specerey

Appodeggerey Zitwer, Calmus, Senipleter.

Terpentin vnd bergleichen

Welsche Englische vnd sonsten guete Tüecher.

Endico

Confect

Wehrach

Mühren

Asandt

Der Sorten aller, benent oder nit benent, von ainem Säm Beslagen guet, Zu dreien Centen gerechnet Mauth Zu geben. 3 ß d.

Aber von ainem Wagen Säm der vier Centen hat Beslagen guet. 4 ß d.

Unbeslagne Hämbugüter.

Von Jedem Säm. 1 ß 10 d.

Garrisee	Anneiß	Barchandt
Maulspalln	Schwamen	Leinwath
Bämbwoll	Tiriackhus	Zwilsch
Englische Wolln	Saiffen	Golschen
Beigen	Aggstain	Wax
Weinper	Rhamerej	Rhupffer
Lemonj	Glascheiben	Messing vnd Tradt
Capri	Cordowan	Zhunn
		Duöckhsilber

Zinober

Schönwerch vnd allerlaj Edls gfüll

Allerlaj Behaimische vnd gemaine Wollene Tuech, Tirkhischen vnd Polkonischen Gallas

Federn

Eisenschmeidt.

Aber von ainem Wagen Säm ... 1 ß 26 d.

Rhimbl		Senngfen
Porhernbl		Sicheln
Schwebl		Rupffen
Allaun		Gmain Rauch gfüllwerch
Vitriell		Riembwerch
Gumy		Sailwerch
Sallitter		Reth
Pulfer		Gleth
Weinstain	von Jedem Säm	Calmej
Weißer Plöck	1 f 10 b.	Schmelztegl
Presill		Leimb
Speickh		Leimbleder
Zwespfen		Schafswoll
Glaswerch		Kopffhaar
Büecher		Linfsathöll
Papier		Hanif
Rharttn		Dachtgadn
Weber Kör		Haar
Messer Clingen		

Aber von ainem Wagen Säm 1 f 26 b.

Biemafz.

Innsleth		Rhäß
Schmer	Von Jedem Säm	Schottn
Schmalz	12 b.	

Aber von ainem Wagen Säm. 16 b.

Vnd all dergleichen güetter benent oder nit benent.

Beschlagen güet nach dem Centen:

Als von gespunnen gezogen, oder geschlagenen Goldt vnd Silber.

Item Silbergschirr, auch allerlay Silberren vnd vergulbten Tuedch vnd anders wie das namen haben mag desgleichen auch von Eblen gestain, Perlein, Clainathen, Madehen, Er hab sie failß gehabt oder nit, von ainem Centen 1 f — b.

Andere Centen güetter beschlagnem güet nach.

Samat	} von Jedem Centen 1 ß — d.
Allerlay Seibene wahren, darunter Schamlot	
Machej vnd dergleichen Niderlendische Wahren	
Schöne Töbich	
Saffran	
Pfeffer	
Zugger	
Gaffer	
Muscatus vnd Plüe	
Zimatrern	
Nägel	
Imber	
Mandl	
Specerei	
Appobeggerei Zittwer Calmus Senipleter, Ter- pentin vnd dergleichen.	
Welsche Englische vnd sonsten gute Tücher	

Unbeschlagne Centen güetter.

Carrisee	Weinper	Tiriachus
Maulpalln	Lemoni	Saiffen
Bämbwoll	Capri	Türkischen vnd Pol- lonischen Gallas
Englische Wolln	Anneis	Aggstain
Weigen	Schwamen	Rhamerej
Glasscheiben	Rhimbl	Golschen
Cordowan	Porherndl	Messer
Barchandt	Schwebl	Clingen
Leinwath	Allaun	Sengsen
Zwisch	Vitriol	Sicheln
Wax	Gumh	Rupffen
Rhupffer	Sallitter	Gmain Rauchsgfülwerc
Messing vnd Trabt	Pulser	Riembwerc
Zynn	Weinstain	Saillwerc
Düschsilber	Weisse Plösch	Reth
Zinober	Presill	Gleth
Schöntwerc vnd allerlay	Speich	Calmej
Edls gefüll	Zwespen	

So man in Vafß auf der Märckht einschlecht.

Von ain Vafß Beschlagen guet	} dergleichen vafß sollen mit den Wahren
Von ainem Vafß Parchant	
Von ain Vafß Golschen	} Mauth geben werden. 1 fl — d.
Von ain ganzen vafß Weinbath	
Von ain Halben vafß Weinbath	} Jedem Centn bezahlt werden 12 d.
Vnd von ainem geladnen Stockvafß groß oder klein nicht sein	

Allerlay Suesse Wein aus dem Frücaull.

Chiro	} von Jedem fl.	} Rosaker		
Muscateil			3 fl. — d.	Zschernicoll
Maluaßier				Wippacher
Pinöll				Kaisl, benent oder nit benent.

Oberlenndische Wein.

Reinwein	} von Jeber Dhren 8 d.
Reggerwein	
Franckhenwein	
Etschwein	

Sterwein.

Von ainem Emer 1 d.

Marchwein.

Von ain Startin 10 d.

Von einer Dhrn, so verkhaufft wirdet 8 d.

Von ainem Emer 1 d.

Brandtwein.

Von ainem Emer 1 fl 10 d. Von ainem Sämb 3 fl — d.

Pier.

Von ainem Emer 1 d.

Hopfen.

Von ainem Schaf 2 d.

Getraidt.

Weiß	} von Jedem Sämb	} Habern		
Rhorn			oder Schaf 2 d.	Prein
Gersten				Arbaiß

Von ainem wagen Traidt, so alhie abmigt von Jedem Schaf 1 d.

Salz am Landt.

- Von einer Rhueffen Salz von Schelberg 6 b.
 " " " so zu Markt verthauft wierdt 1 b.
 " armen Salz nichts
 " ainem Fueber Salz 3 b.
 " " Roß Säm Salz, gehe aus wo er welle, doch das Bes-
 chendt Roß FreiZulassen 6 b.

Salz am Wasser.

- Von einer Scheibfarth 6 ß 4 b.
 Von einer Halbfarth 6 b.
 " ainem Pfundt Fueber Gnaden Salz 1 fl. — ß — b.

Eisen.

- Eisen Tradt vnd Nagl, wans durchgfuert wierdt vom ß 8 b.
 Wierdts aber alhie verthauft, vom Säm Eisentradt 28 b.
 Vnd vom Säm Nagl, wann er alhie verthauft wierdt 24 b.
 Stachl Blöck vnd Stangeisen, auch ZwiZach vnd Moch wans
 durchgfuert, oder alhie verthauft wierdt vom Säm 7 b.
 Von ainem lären Eisenwagen 1 b.
 " " Zinterwagen. 2 b.

Hö n i g.

- Von ainem Säm 1 ß — b.
 Von ainem Centn 10 b.

Gefüllwerck geircht oder nit.

- | | | |
|-----------------|---|---------------------|
| Rhalbfell | } | vom Hundert 1 ß. b. |
| Schaffell | | |
| Lampfell | | |
| Preißisch Leber | | |

Cordowan.

- Von ainem Duzet 1 ß b.

Heutwerck so gearbait oder nit.

- Ochsen, Terzen, Rhie von Jeder haut 2 b.
 Schweins haut 2 b.

Wi ch.

- Von ainem Lebigen verthauften Ross ohn ain Satl so die Welschen
 durchfuehren 1 ß 10 b.
 Von Baurn Rossen aber, so verthauft werden 12 b.
 " ainem vngrischen Ochsen 8 b.
 " " Landtochsen 4 b.

Terzen
 Rhüe
 gemest Schwein

} von ainem Haut 2 b.

Von ainem Clainen Schwein 1 b.

" " Schweinpachen 4 b.

" " Schaf, Poch oder Gaisß 1 b.

Rhärpfen vnd alle andere Wisch.

Von ainem Centn, auf Wasser oder Landt gefuehrt 1 ß 2 b.

" " " Altbisch 1 ß 18 b.

" dem Mautner vnd Gegenschreiber, auf Ir Person ain Pfundt Rhärpffen. P. vier Creitzer vnd ain Pfundt Altbisch P. Acht Creitzer, wie vor alter vmb Ir Bezallung vnd nit Höcher gegeben werden.

Gesalzne Wahren.

Reinsalbm Häring
 Hausen Wischschmalz

} von ainer Thunen 24 b.

Von ainem Centen Stockbisch vnd Plateis 12 b.

" ainer Lebigen Platin Plej 20 b.

" ainem Centn gezogen Plej 20 b.

" " Pället Papier 1 ß 10 b.

" " Feder oder Tuchet Peth. 16 b.

" " Rhozen 1 b.

Steinwerch.

Müllstein
 Grabstein
 Großer Schlißstein
 Warbstein

} von ainem 24 b.

Von ain Clainen Schlißstein 12 b.

Rhalch.

Von ainem Dreiling 12 b.

Ziegln.

Von ainem Tausend 20 b.

Zuden.

Ain Reifiger von seinem Leib 4 ß 8 b.

Ain geendter " " " 2 ß 4 b.

" Armer " " " 1 ß 2 b.

Verchtersgadner Holzarbeit.

Am wasser vnd Landt was fur Holzwerch gefuehrt vom glben 8 b.

Ain vafß oder Steig Holzwerch 20 b.

Ain Säm Holzwerch 1 ß 2 b.

Was durch die Armen Holzkramer am Ruggen tragen wierdt wouer si sonsten khain andere wahr darbey tragen das soll Freygelassen werden Allain das si vmb das Maut Zeichen geben sollen 4 b.

Von ainem Säm Pärmanfam Rhäp	} von Jedem ss 2 s b.
Wetzstain	
Welschen Früchten	
Pinsefstein	
Magcolia Erden Schüßln	

von ainer Truchen mit Venedigischen Trinth-
glesfern

Von venedigischen Trinthglesfern vmbzutragen von Hundert 8 b.

Von Welschen Früchten vmbzutragen (weil si arme Leuth sein) soll man nichts nemen, Aber vmb das Maut Zeichen sollen si geben 2 b.

von allerlah Waltglesfern vmbzutragen vom Hundert 2 b.

Höfen oder ander Erden Gschir.

Hofen am Wasser aus der Haffner Zell vom Pfundt 2 s 8 b.

Von ainem Rharn Zwispallner Höfen Ainspenig 8 b.

Zwispänig 16 b.

Von ainem Säm Höfen oder Rhachln 4 b.

vnd von ainem Pfundt Graw Ofen Rhachln 1 s 2 b.

von ainem Wagen Zwispalner Höfen so in der Dult alhie fail

hat 1 s 18 b.

von ainem Rharn solcher Höfen 24 b.

W ä g e n.

Von ainem Wagn so Obst fuehrt 4 b.

" " Rharn 2 b.

" " Rechen Gappel, Schaufswagen 12 b.

" " Rharn 4 b.

H a u s r a t h.

Von ainem vermüglichen 4 s b. von ainem Handtwerchsman 2 s b.

Von ainem Bauerzman 1 s b.

Vnd Ob wir Woll, Vor der Zeit ain Mautordnung Wie dann dieselb hievor, nach lengs Zuuernemen, furgenomen, So haben wir doch hernach befunden, das mehrerlah sortten, welche auch Mautper vnd sich Zuvermauten gebürn, nit in bemelte Mautordnung einthomen sein.

Demnach so ist vnser Ernstlicher Beuelch, das die Hernachbeschribnen sortten, wie die Namen haben, Bolgenter gestalt auch ordenlich vnd richtig vermaut werden, Als Nemblichen:

Unbeslagne Sämhgüetter.

Zweiben	Coriander	Oliuen	Gemacht	Rhirschenwerch
Bamböl	Reisch	Hausenplatern	"	Messingwahrn
Lorber	Ostfri	Vaternoster	"	Zinene wahrn

von Jedem sß (vaß) 1 sß 10 b.

und vom Centu 11 b.

Merksam vnd Anndern	Rhöfsten	Mennig	} von Jedem sß 1 sß 10 b.
Rotten Senif	Loröll	Webergabu	
Gemalte Tucher	Fürneißglaß		

" Centu 12 b.

Rhüenruß von Säm 1 sß 10 b.

vnd vom Centu 12 b.

Ziermatat

Sandt vnd Erdt	Zum Messing Brennen	Ochsenhörner	Zum Rämpf-
Hafner Lettu		machen	
Werch allerlay,	Pösch Allerlay	Messing	gschredt

Von Jedem sß 1 sß 10 b.

" " Centu 12 b.

Harnisch Plösch vom Säm 7 b.

Prandtwein so Außer Landts gefüert Bierdet.

Von ainem Emer 1 sß 10 b. vnd von ainem Säm 3 sß — b.

Als auch vom Emer Osterwein 2 b.

Welschwein von Säm 28 b.

Mödt von ainer Lagl 2 b.

Terrandt vom Säm 28 b.

Gemeine Sächl Kramer.

Was Si einhauffen vom gulden 1 b.

Püchling.

Von der Thunen 24 b.

Vom Centu 8 b.

Vom Hundert 4 b.

Plateiß.

Vom Schock 2 b.

Wägen.

Was herein oder hiedurch gefuert wierdt Er sei ain Hofvrbarsman ober nit soll geben wie uolgt.

Von ainem Ladentwagen

" " Schintlwagen

Von ainem Zimer Holzwagen

„ „ Wagen der ain Tischler allerlaj Holz fuehrt,

„ „ „ „ „ Wägner Allerlaj „ „

„ ain Zwifel oder Ruebm Wagen

„ „ Wagn der Zaunstecken, Ring vnd Plandthen fallu fuehrt.

„ ainem Kholwagen

vnd von dergleichen Wägen Jedem . . . 4 d.

Aber die dienstwägen sollen freigelassen sein.

Verchen Schintln vom Cassen „ 1 d.

Ein Schöpfman der guetter hie am Wasser wech fuehrt solle geben
Pobnrecht . . 6 d.

Anhang der Mauthordnung.

Alle vnd Jede guetter die durchgefuehrt, wie Si Namen haben
Sollen beruenter Tax nach vermautt werden.

Es soll auch niemant weder von Geistlichen, Abl, Burger, Inn-
wohner noch Aufclender, diser Mauthordnung halber befreidt sein, Er
habe dann von Ir fürstlich gnaden, sonnderbare Begnadung vndd
Paßbrieff zc.

Mauthner noch Gegenschreiber, sollen niemant, vber dise ordnung
beschweren, bei vermeidung großer vngnad vndd straff.

Die Thorwartt sollen von wegen der Mauth dienst, In des Mauth-
ners vnd Gegenschreibers gehorsamb steen, Vndd sollen guete ernstliche
Leuth, auf die Thor geordnet werden, die Vnuerdrosen sein,

Souil die weegmachung, Sollen alle weegmacher, auch in des Mauth-
ners vnd Gegenschreibers gehorsam stenn, die weeg was im Statt-
gericht vndd Burckfriedt sein, Sollen wie von aller heero von den Thoren
aus, biß Zu den ordenlichen gemerckhen, ohne alles mitl, aus der
Mauth Vuchosten gemacht, vnd vnderhalten werden, Was aber
die Inn Landtgerichten bedrüfft, Soll man mit geringem Vuchosten der
Mauth, was daran Zu bessern, auch erhalten, Im Fall aber ain große
weegmachung fur Zenemen vonnetten were, So Soll das Landtgericht, wie
vor alter heer, mit der Robath, darZue verhilfflich sein, doch das solches
alles mit Vorwissen der Obrighait beschehe.

Die weeg vnd Landtstraßen, soll man im Jar, gegen dem Somer
vnd wintter bereitten, vnd dem Mauthner Zu solcher beschau die Werch-
leuth von Hof, darZue verordnen, damit die weeg vnd Straßen, In
guetter verwahrung vnd beferung gehalten werden.

Mautstraffen.

Alle Händl, Zu Wasser vund Zu Landt, wie sy die begeben mecht, mit Verfuehrung der guetter, die nit angesagt, hetten, Itm Kaufhändl, sambt andern fällen vund mengln, die dann wie annderstwo in Meutten vnd von alters heero gebreuchig, der Mauth Zu handeln Zuesteen, die alle sollen der gebür, vnd glegenhait der sachen nach, durch den Mautner vnd Gegenschreiber gehandelt vnd gestrafft werden, Vund wo die guetter nit mehr mügen bedretten werden, Souil den werth in gelt darfür anzuschlagen, Dergestalt das die maßigung dem beschwerdten der Obrighait Zu mindern, vnd Zu mehren vorbehalten sey.

In solchen Fällen vund Straffen, damit meiniglich gehorsamblich gelebe, auch vmb vleißigers auffehens wegen, sollen dem Mautner vnd Gegenschreiber Zugleich der dritte Pfening eruolgen.

Von niemandt aber, solle weder auf Schöfleuth, Fuehrleuth, noch Sämer, durchaus khain verpott gestat werden ausgenommen was sich von Ampts wegen der Mautt Zu thuen gebürtt,

Vnd gebietten darauf mit allem Ernst, Allen vnd Jedem, so dise Straßen besuechen, vund die Mauth antreffen, das ain Jeder wer der Ist, niemandt ausgenommen, die Mauth, In maßn wie obsteet, vnnsrem verordneten Mauthner in vnser Hauptstatt alhie in Salzburg oder deme, so an seiner Statt Jederzeit geordnet wirdet, Threulichen aufrichten vnd bezallen, auch sich darinen gehorsamblich verhalten, vnd erzaigen solle, Wo aber ainer sich Truzenlich darwider setzen, oder die Mauth Zubezallen waigern wurde, Solle solcher von vnserm Mauthner vnd gegenschreiber, vnns selbst angemelbt werden, damit wir vnns desto besser bey vnnsrem habenden rechten vnd gerechtighaiten, handthaben, vnd die Thennigen so fürseßlicher waiß darwider handeln wurden, desto ernstlicher Straffen khunden. Damit sich auch der vnwissenhait niemandt Zu behelffen, vnd damit Zu entschuldigen habe, Haben wir dise gegenwirdtige Mauthordnung, mit vnnsrem Secrett Zuerfertigen, vnd öffentlich an vnser Burger Rathauß, In vnnsrer Hauptstatt Salzburg anzuschlagen, nit weniger auch in vnnsrem Mauthhaus auf Zubehalten beuolchen, Actum in bemelter vnnsrer Hauptstatt Salzburg den Zwen und Zwainzigisten Septembris Nach der geburt vnser Erleser vnd Seeligmachers Jesu Christi Im Funff Zehenhundert Neun- vnd Achtzigisten Jare.

Diemeil dem Hochwürdigsten Fürsten und Herrn Herrn Wolf Dietrichen Erzbischouen Zue Salzburg, Legaten des Stuels Zue Rom, Vnn-

ferm Genedigsten Herrn, Wie menniglich bewußt, die vergangne Wasser-
güß an den weeg vnd Landtstraßen großen schaden gethan Vnd daher
die verbesserung, vnd wider aufrichtung, auch die notdurfftige vnderhal-
tung derselben, ain nambhafftes erfordert, Also haben Ir. Hochfürstlich
gn. mit Zeitlichem Rath, vnd wolbedächtlich, Zu besser vnd leichter
Vnderhaltung bernertter weeg vnd Landtstraßen, ain staigerung in etlichen
Puncten der Mauttordnung alhie fürgenomen vnd dieselben darInnen
Zu corrigirn genebigleich beuolchen, Vnd gebietten hierauff Ir Hochf.
gn. allen vnd yeden, so dise Straß gebrauchen vnd solche Mautt antreffen,
Das ain Jeder die Mautt, Zumassen wie hievorsteet vnd begriffen ist,
Irer hochf. gn. Verordneten Mauttner alhie, threulich ausrichten, vnd
bezallen, auch sich darin gehorsamblich halten vnd erzaigen sollen, Dar-
nach waiß sich meniglich Zu richten.

Brkhundt diß mit höchst gedachtes vnsers genebigsten Fürsten vnd
Herrn furgetrucktem Secrett verfertigt Vnd dero Rath, vnd Cammer-
meisters Herrn Christoffen Geitzkhoflers Zu Lindt zc. aignen Handt
vndterschriben. Geben in Ihrer hochf. gn. Hauptstatt Salzburg den
Andern Januarij. Nach Christi, Vnsers lieben Herrn erlösers vnd
Seligmachers geburde im Ain Tausent Fünfhundert Neunndneunzigisten
Jare.

Christoff Geitzkhofler

fürstl. Salzbg. Rath vnd Cammermeister m/p.

(Secret losgebrochen)

Dr. Spazenegger.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitt\(h\)eilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde](#)

Jahr/Year: 1870

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): Spatzenegger Leopold

Artikel/Article: [Miscellen. Neue Mautt-Ordnung in der Haupt Stat Salzburg, aufgericht im Jar 1599. 67-79](#)